

Wesentliche Anlegerinformationen

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen OGAW. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses OGAW und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, so dass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

Anteilsategorie „Classic“ der Klasse D - BNP PARIBAS OBLI ETAT ISR (FR0010130773)

BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT France, eine Verwaltungsgesellschaft der Unternehmensgruppe BNP Paribas.

Ziele und Anlagepolitik

Anlageziel: Der als „Rentenpapiere und andere auf Euro lautende Schuldtitel“ klassifizierte FCP verfolgt das Ziel, über einen empfohlenen Mindestanlagehorizont von drei Jahren eine Wertentwicklung zu erzielen, die jener der auf Euro lautenden Staatsanleihen entspricht. Dies soll durch eine Investition in Titel von Emittenten erreicht werden, die im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit die Kriterien für gute Unternehmensführung sowie für eine nachhaltige Entwicklung erfüllen.

Das Portfolio wird ohne Bezugnahme auf den Referenzindex Bloomberg Euro Aggregate Treasury Bond Index 500 M, berechnet mit wiederangelegten Kupons, gebildet, der ausschließlich zur Analyse der Wertentwicklung verwendet wird.

Wesentliche Eigenschaften des FCP:

Das Anlageverfahren der Anleihenverwaltung besteht aus vier Phasen: (i) Der Anleihausschuss arbeitet die Leitlinien der Politik zur Anleihenverwaltung im Hinblick auf die Zinssensitivität und die Positionierung auf der Zinskurve aus. Bei seinen Empfehlungen stützt sich der Anleihausschuss auf die Erkenntnisse des monatlichen makroökonomischen Ausschusses der Verwaltungsgesellschaft, in dem alle Verantwortlichen für die Verwaltung und die Verantwortlichen für die makroökonomische Recherche bei BNPP AM zusammenkommen. (ii) Die nichtfinanzielle Analyse wird im Rahmen des Anlageprozesses berücksichtigt, indem ein SRI-Ansatz in die Titelauswahl integriert wird. (iii) Die Verantwortlichen für die Anleihenverwaltung ermitteln anschließend die Zinsszenarios für die Risikoallokation im Hinblick auf die Zielsensitivität und das Engagement in den Länderrisiken. (iv) Auf der Grundlage der vorstehend genannten Elemente wählt das Anleihenverwaltungsteam die Finanzinstrumente für das Portfolio aus.

Der FCP verfolgt eine sozial verantwortliche Anlagestrategie (SRI). Die nichtfinanzielle Recherche besteht darin, einen SRI-Ansatz in die Titelauswahl zu integrieren. Damit sie im Portfolio gehalten werden können, müssen die ausgewählten Emittenten die folgenden ökologischen, sozialen und Unternehmensführungsstandards (ESG) erfüllen: Einhaltung der Sektorpolitik bezüglich umstrittener Aktivitäten, Ausschluss jener Emittenten, die gegen mindestens eines der zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen und/oder gegen die Richtlinien der OECD für multinationale Unternehmen verstoßen, und Ausschluss jener Emittenten, die die schlechtesten ESG-Praktiken innerhalb jedes Aktivitätssektors aufweisen (*Best-in-Class*-Ansatz).

Was die Analyse der ESG-Praktiken der Emittenten betrifft, so wird die Beurteilungsmethode durch ein spezialisiertes Team auf der Grundlage (nicht abschließender) Umweltkriterien (z. B. globale Erwärmung und Kampf gegen Treibhausgas-Emissionen), sozialer Kriterien (z. B. Management von Arbeitsplätzen und Restrukturierungen, Arbeitsunfälle, Schulungspolitik und Bezahlung) und Unternehmensführungskriterien (z. B. Unabhängigkeit des Verwaltungsrats von der Generaldirektion und Wahrung der Rechte der Minderheitsaktionäre) umgesetzt.

Der FCP investiert mindestens 90 % seines Nettovermögens in Wertpapiere von Emittenten, die von einem eigenen Team von ESG-Analysten der Verwaltungsgesellschaft einer Analyse ihrer ESG-Kriterien unterzogen wurden. Der FCP verfolgt einen selektiven Ansatz, der eine Verringerung des Anlageuniversums, das als der Bloomberg Euro Aggregate Treasury Index 500 M definiert ist, um mindestens 20 % nach sich zieht.

Hauptsächliche methodische Begrenzung der nichtfinanziellen Strategie: Einige der im Portfolio gehaltenen Emittenten können verbesserungsfähige ESG-Praktiken aufweisen und/oder in bestimmten Sektoren engagiert sein, in denen nach wie vor erhebliche Umwelt-, soziale oder Unternehmensführungsprobleme bestehen.

Der FCP ist mehrheitlich (zu mehr als 50 % des Nettovermögens) in auf Euro und/oder Währungen der Eurozone lautende Zinsprodukte investiert, die von den Mitgliedstaaten der Eurozone begeben werden: fest- und/oder variabel verzinsliche und/oder indexgebundene Anleihen und handelbare Schuldtitel sowie überwiegend (zu mehr als zwei Dritteln des Nettovermögens) in auf Euro und/oder Währungen der Eurozone lautende Zinsprodukte, die von den Mitgliedstaaten der Eurozone begeben werden, sowie in Anleihen, die von den Mitgliedstaaten der Eurozone garantiert werden.

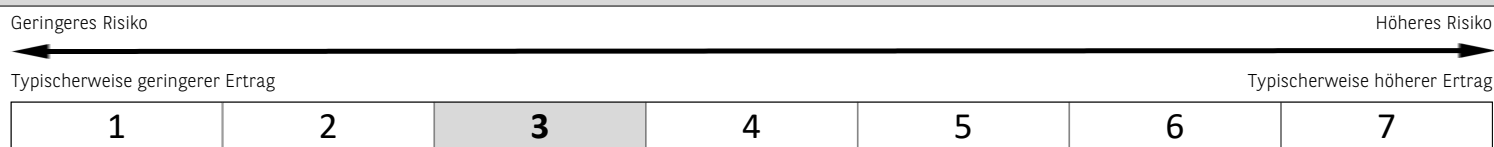
Der Anlageverwalter verfügt über interne Bewertungsverfahren für Kreditrisiken. Die Nutzung der nachstehend erwähnten Ratings erfolgt nicht ausschließlich oder systematisch, sondern ist Bestandteil der Gesamtbewertung der Kreditqualität einer Emission oder eines Emittenten, auf die sich der Anlageverwalter bei der Festlegung seiner eigenen Überzeugungen hinsichtlich der Titelauswahl stützt. Die Titel können ein Rating von BBB- (oder ein gleichwertiges Rating) aufweisen. Die Agenturen, auf die im Hinblick auf die Festlegung des Ratings zurückgegriffen wird, sind Moody's, S&P und Fitch. Wenn eine Emission ein Rating von diesen drei Agenturen erhalten hat, wird das mittlere nach Abschluss des niedrigsten und des höchsten genutzt. Wenn eine Emission ein Rating von zwei dieser Agenturen erhalten hat, wird das niedrigste genutzt. Wenn sie ein Rating von nur einer Agentur erhalten hat, wird dieses Rating genutzt. Falls die Emission kein Rating aufweist, wird das Rating des Emittenten, das einem gleichwertigen Risikoniveau entspricht, an seiner Stelle genutzt. Der FCP wird innerhalb einer Zinssensitivitätsspanne von 0 bis 10 verwaltet.

Der Anlageverwalter kann derivative Instrumente nutzen, die an geregelten französischen und/oder ausländischen Terminmärkten oder außerbörslich gehandelt werden, um das Portfolio gegen das Zins- und/oder Kreditrisiko von Staatsanleihen abzusichern oder es diesem auszusetzen, sowie im Rahmen von Arbitragegeschäften.

Die Zeichnungs- und Rücknahmeanträge werden täglich bis 13 Uhr (Ortszeit Paris) bei BNP Paribas Securities Services zusammengefasst und auf der Basis des nächsten Nettoinventarwerts desselben Tages ausgeführt.

Sonstige Informationen: Verwendung der ausschüttungsfähigen Beträge: Nettoergebnis: Ausschüttung und realisierte Nettogewinne: Thesaurierung. Der FCP ist möglicherweise nicht für Anleger geeignet, die ihre Beteiligung vor Ablauf von drei Jahren zurückgeben möchten. Weitere Einzelheiten sind im Prospekt des FCP aufgeführt.

Risiko- und Ertragsprofil



• Die Wertentwicklung in der Vergangenheit, wie beispielsweise die Daten zur Berechnung des synthetischen Index, ist möglicherweise kein zuverlässiger Indikator für das zukünftige Risikoprofil des FCP.

• Für die mit dem FCP verbundene Risikokategorie besteht keine Garantie und sie kann sich im Laufe der Zeit ändern.

• Die niedrigste Kategorie bedeutet nicht „risikofrei“.

• Die Risikokategorie ergibt sich aus der Anlage in Zinsinstrumenten. Der Anleger wird insbesondere darauf hingewiesen, dass ein Anstieg der Zinssätze eine Verringerung des Wertes von Anlagen in Anleihen und anderen Schuldtiteln bedeutet.

Wesentliche Risiken, die im Indikator nicht berücksichtigt werden und zu einer Senkung des Nettoinventarwerts führen können:

• **Kreditrisiko:** Risiko der Herabstufung des Ratings eines Emittenten oder seines Zahlungsausfalls, was zu einem sinkenden Wert der Finanzinstrumente führen kann, die mit ihm verbunden sind.



BNP PARIBAS
ASSET MANAGEMENT

L'investisseur durable d'un monde qui change

- **Risiken in Verbindung mit Derivaten:** Die Nutzung von Derivateprodukten kann die Wertschwankungen der Anlagen verstärken und damit die Volatilität der Renditen erhöhen.



Kosten

Die von Ihnen gezahlten Kosten und Gebühren werden verwendet, um die Kosten für den Betrieb des FCP, einschließlich der Kosten für Marketing und den Vertrieb von Anteilen zu decken; diese Gebühren reduzieren das potenzielle Wachstum Ihrer Anlage.

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage	
Ausgabeaufschläge	Nicht vereinnahmt vom OGA: 2,00%
Rücknahmeabschläge	entfällt
Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der vor der Anlage von Ihrem Kapitalbetrag abgezogen wird.	
Kosten, die der FCP innerhalb eines Jahres zu tragen hat	
Laufende Kosten	0,93% (*)
Kosten, die der FCP unter bestimmten Umständen zu tragen hat	
An die Wertentwicklung des	entfällt

Der Ausgabeaufschlag und der Rücknahmeabschlag sind Höchstwerte. In manchen Fällen zahlen Sie möglicherweise einen geringeren Betrag. Die tatsächliche Höhe der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge können Anleger bei ihrem Berater oder ihrem Distributor erfragen.

Die Ausgabeaufschläge gelten nicht für Zeichnungen, die zeitgleich mit einem Rücknahmeauftrag erfolgen, dieselbe Anzahl an Anteilen betreffen und zum selben Nettoinventarwert ausgeführt werden, sowie im Falle eines Umtauschs zwischen den Anteilsklassen C und D bzw. umgekehrt.

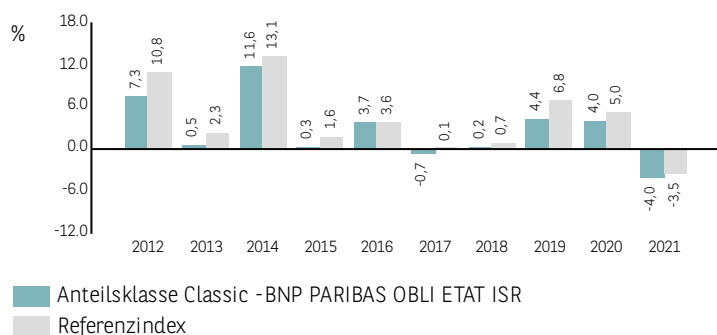
(*) Der Prozentsatz der laufenden Kosten basiert auf den annualisierten Gebühren, die zuvor vom FCP getragen wurden.

Dieser Wert kann von Jahr zu Jahr schwanken. Nicht enthalten sind:

- An die Wertentwicklung des Fonds gebundene Gebühren.
- Vermittlungsgebühren, außer im Falle eines Ausgabeaufschlags und/oder Rücknahmeabschlags, den der FCP beim Kauf bzw. Verkauf von Anteilen in einer anderen kollektiven Kapitalanlage gezahlt hat.

Weitere Informationen über Kosten finden Sie im Abschnitt „Gebühren und Kosten“ des Verkaufsprospekts für den FCP. Dieser ist online unter <http://www.bnpparibas-am.com> verfügbar.

Frühere Wertentwicklung



- Die frühere Wertentwicklung lässt keine Rückschlüsse auf die künftige Wertentwicklung zu.
- Die Wertentwicklung wird ohne Verwaltungskosten berechnet.
- Der FCP wurde am 10 März 1993 erstellt;
- Die Anteilsklasse wurde am 08 Dezember 2004 aufgelegt.
- Die frühere Wertentwicklung wurde im Jahr EUR berechnet
- Die Anlagestrategie des FCP änderte sich zum 10. März 2021, weshalb die angegebene Wertentwicklung unter Umständen erzielt wurde, die nicht mehr aktuell sind.

Praktische Informationen

- Depotbank: BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES.
- Die wesentlichen Anlegerinformationen für die andere(n) Anteilskategorie(n) des FCP, der Prospekt sowie die letzten Jahres- und Zwischenberichte sind innerhalb von acht Werktagen nach Erhalt einer schriftlichen Anfrage an folgende Adresse kostenlos in französischer Sprache erhältlich: BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT France - Service Client - TSA 47000 - 75318 Paris Cedex 09 Frankreich.
- Der Nettoinventarwert des FCP ist unter der folgenden Adresse erhältlich: <http://www.bnpparibas-am.com>
- Abhängig von Ihrem Steuersystem können Kapitalgewinne oder Erträge aus dem Besitz von Anteilen an diesem FCP einer Besteuerung unterliegen. Wir empfehlen Ihnen, sich für weitere Informationen zu diesem Thema an Ihren Steuerberater zu wenden.
- BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT France kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Fondsprospekts konform ist.
- Die Einzelheiten zur aktualisierten Vergütungspolitik sind online unter <https://www.bnpparibas-am.com/en/footer/remuneration-policy> oder auf schriftliche Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft verfügbar.

Der Fonds ist in Frankreich zugelassen und wird durch die „Autorité des marchés financiers“ reguliert. BNP PARIBAS ASSET MANAGEMENT France ist in Frankreich zugelassen und wird von der „Autorité des marchés financiers“ (französische Finanzmarktbehörde) reguliert.

Diese wesentlichen Informationen für den Anleger sind zutreffend und entsprechen dem Stand vom 28 April 2022.

